



Bläserphilharmonie Aachen e.V., An den Frauenbrüdern 4, 52064 Aachen

An das
Studierendenparlament der RWTH Aachen
c/o AStA der RWTH Aachen
Pontwall 3
52066 Aachen

Clemens Baumeister
+49 170 7324164
baumeister@blaeserphilharmonie-aachen.de

Datum: 15.10.2025

Antragstellung auf Gewährung einer Unterstützung nach §59 der Finanzordnung

Liebe Mitglieder des Studierendenparlaments,

die Bläserphilharmonie Aachen e.V. ist eine studentische Eigeninitiative, die sich seit ihrer Gründung im Jahr 2013 zur Aufgabe gemacht hat, in Aachen ein neues sinfonisches Blasorchester aufzubauen. Sie hat sich mittlerweile fest in der Aachener Kulturlandschaft etabliert und spielt jedes Jahr mindestens vier große Konzerte vor insgesamt ca. 1.500 Zuschauern. Im Juli 2017 und 2022 nahm die Bläserphilharmonie Aachen am World Music Contest in Kerkrade, der Weltmeisterschaft der Blasorchester, in der 1. Division teil und erreichte ein Ergebnis von 92,08 bzw. 90,00 Punkten sowie jeweils eine Goldmedaille mit Auszeichnung.

Von 2014 bis 2021 stand das Orchester unter der Leitung von Tobias Haußig, der inzwischen zum Universitätsmusikdirektor ernannt worden ist und das Collegium Musicum der RWTH Aachen leitet. Im Jahr 2022 und im Sommersemester 2023 wurde die Bläserphilharmonie Aachen von den Gastdirigenten Harry Vorselen und Jos Simons geleitet. Von Oktober 2023 bis Juli 2024 trat die Bläserphilharmonie unter der Leitung von Senne La Mela auf. Seit dem Wintersemester 2024 schwingt nun Lars Corijn, ein belgischer Sänger und Dirigent aus Antwerpen, den Taktstock bei der Bläserphilharmonie.

Im laufenden Semester steht nun wieder neben den Konzerten am 13. und 14. Dezember dieses Jahres, die Vorbereitung für eine Teilnahme an einem weiteren international angesehenen Wettbewerb, dem Flicorno d’Oro in Riva del Garda in Italien, im Vordergrund. Die Aussicht auf den Wettbewerb hat unser Orchester enorm belebt. Wir konnten durch gezielte Werbung, beispielsweise bei der diesjährigen Ersti-Rally, gezielt viele neue, insbesondere junge Studierende für unser Ensemble begeistern. Damit bieten wir eine wichtige Plattform für soziales Engagement und fachübergreifenden Austausch und erleichtern gerade neuen Studierenden den Einstieg ins Unileben. Außerdem freuen wir uns darüber, mit einer Teilnahme an dem Wettbewerb die RWTH Aachen und die Studierendenschaft auf internationaler Bühne vertreten zu können. Zur intensiven Vorbereitung zählt neben den wöchentlich stattfindenden Proben

Anschrift	Vorstand (§26 BGB)	Bankverbindung
Bläserphilharmonie Aachen e.V. % Tobias Janssen An den Frauenbrüdern 4 52064 Aachen	Clemens Baumeister Tobias Janssen Klara Schmitt	Sparkasse Aachen BLZ: 390 500 00 Konto: 107 210 78 22
Vereinsregister 5279, Amtsgericht Aachen	vorstand@blaeserphilharmonie-aachen.de www.blaeserphilharmonie-aachen.de	IBAN: DE65 3905 0000 1072 1078 22 BIC: AACSDDE3XXX

ebenfalls ein Probenwochenende. Dieses planen wir zur Stärkung des Zusammenhalts und zur besseren Fokussierung auf die Musik außerhalb stattfinden zu lassen.

Letztendlich stellen die Konzerte im Dezember in der Aula 1 der RWTH den Höhepunkt der Vorbereitung dar, da diese für uns eine unverzichtbare Bewährungsprobe für den internationalen Wettbewerb darstellen und wir damit der gesamten Studierendenschaft unsere Vorbereitung und unseren Leistungsstand präsentieren können.

Durch die Vorhaben des externen Probenwochenendes und die Teilnahme an einem internationalen Wettbewerb entstehen an vielen Stellen bereits in der Vorbereitung erhöhte Kosten. So planen wir beispielsweise mit einem erhöhten Bedarf an Zusatzproben, um das komplexe Repertoire einstudieren zu können. Hinzu kommen Notenkosten, da die Anschaffung eines vom Veranstalter festgelegten Pflichtstücks für die Teilnahme zwingend vorausgesetzt wird. Um das für den Wettbewerb erforderliche musikalische Niveau zu erreichen und die RWTH bestmöglich zu repräsentieren, sind zudem weitere Honorare für die intensive Arbeit unseres Dirigenten und die gezielte Förderung durch externe Fachdozenten notwendig. Hierbei haben wir bereits vor Monaten mit der Planung begonnen, um den Kostenaufwand so gering wie möglich zu halten.

Getragen werden die hohen Kosten der Orchesterreisen nach Italien zum einen durch einen höheren Arbeitsphasenbeitrag der MusikerInnen und zum anderen durch bereits bewilligte oder bereits beantragte Fördermittel. Außerdem werden am 13. Und 14. Dezember die Semesterkonzerte in der AachenMünchener Halle der RWTH stattfinden, aus denen wir uns einen Überschuss erhoffen, um die Projekte mitfinanzieren zu können. Allerdings lassen sich die Einnahmen durch Spenden, Sponsoring sowie der Überschuss aus den Konzerten in Aachen zurzeit noch nicht präzise vorhersagen. Da viele Ausgaben, insbesondere der Bustransfer schon sehr bald beglichen werden müssen, ein Großteil der Einnahmen jedoch erst nach der Reise erfolgt, ist eine finanzielle Unterstützung des Projekts notwendig.

Die Bläserphilharmonie Aachen beabsichtigt daher, beim Studierendenparlament der RWTH Aachen einen Zuschuss in Höhe von 3.000 € zu beantragen.

Das Studierendenparlament möge beschließen:

1. *Der Bläserphilharmonie Aachen e.V. wird ein Zuschuss nach §59 der Finanzordnung in Höhe von 3.000 € bewilligt.*
2. *Eine Verschiebung in Höhe von bis zu 20% zwischen den einzelnen Posten ist möglich.*
3. *Die Abrechnungsfrist für den vorliegenden Zuschuss wird auf 12 Monate verlängert.*

Für weitere Fragen stehen wir selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Bläserphilharmonie Aachen e.V.



Clemens Baumeister
Mitglied des geschäftsführenden Vorstands

Elias Hempen
Mitglied des erweiterten Vorstands

Anhang:
Finanzierungsplan